

SchmiedetechnikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

SchmiedetechnikerIn stellen Werkstücke aus Metallen (vor allem Eisen und Stahl) her, die sie in glühendem Zustand mit Hämmern oder Pressen formen ("Warmformen"). MetalltechnikerInnen für Schmiedetechnik arbeiten sowohl in der Industrie als auch im Gewerbe; während sie in Gewerbebetrieben ihre Tätigkeiten häufig allein durchführen, sind sie in Industriebetrieben meist in Arbeitsgruppen tätig. Die wichtigsten Erzeugnisse der MetalltechnikerInnen für Schmiedetechnik in Industriebetrieben sind Werkzeuge und Bestandteile von Maschinen, Motoren und Getrieben (Kurbelwellen, Zahnräder, Turbinenschaufeln usw.). In Gewerbebetrieben sind ihre wichtigsten Erzeugnisse Kunst- und Bauschmiedeprodukte. Weiters führen die MetalltechnikerInnen für Schmiedetechnik Reparatur- und Wartungsarbeiten an Land- und Baumaschinen sowie fallweise das Beschlagen von Huftieren durch.

Beschäftigungsmöglichkeiten

SchmiedetechnikerIn sind sowohl in Industrie- als auch in Gewerbebetrieben der Metallbearbeitung beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **15**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- 3D-CAD-Systeme
- CAM - Computer-aided manufacturing
- Einrichten von Maschinen und Anlagen
- Freiformschmieden
- Gesenkschmieden
- Händische Werkstoffbearbeitung
- Hufbeschlagschmieden
- Kunstschmieden
- Maschinelle Werkstoffbearbeitung
- Metall härten
- Planung von Arbeitsaufträgen
- Programmierung von CNC-Maschinen
- Schichtarbeit
- Schmelztechnologien
- Schweißkenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Kunstschmieden
- Metallbearbeitungskenntnisse
- Schmieden

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
 - Montage von Maschinen und Anlagen (z. B. Durchführung einfacher Montagearbeiten)
- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
 - Händische Werkstoffbearbeitung
 - Fertigungstechnik (z. B. Urformtechnik, Schmieden, Metalltreiben, Einzelteilerfertigung, Warmbiegetechnik)
 - Werkstoff- und Materialkunde (z. B. Sonderwerkstoffe)

- Hüttenwesenkenntnisse
 - Metallurgische Verfahren (z. B. Schmelztechnologien)
- Managementkenntnisse
 - Operative Unternehmensführung (z. B. Risikobeurteilung in der Technik)
- Maschinenbaukenntnisse
 - Apparate- und Behälterbau
 - Kraftmaschinen
 - Maschinenelemente
 - Produktionstechnik
 - Werkzeugbau (z. B. Formenbau für Gesenkschmieden, Zerspanungswerkzeuge)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Durchführung von Messungen und Tests (z. B. Dokumentation von Messergebnissen)
- Metallbearbeitungskenntnisse
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Fehleranalyse
- Reinigungskenntnisse
 - Industriereinigung (z. B. Maschinen- und Anlagenreinigung)
- Schweißkenntnisse
 - Schweißen bestimmter Materialien (z. B. Feinkornbaustahlschweißen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Auge-Hand-Koordination
- Körperliche Belastbarkeit
- Unempfindlichkeit der Haut

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: SchmiedetechnikerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte, Maschinen und Anlagen zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	SchmiedetechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Apps für Überwachung der Produktionsprozesse, Collaborative Robots, Maschinendatenerfassung, Predictive Maintenance) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	SchmiedetechnikerInnen müssen Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und die Informationen in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	SchmiedetechnikerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und zur Dokumentation unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	SchmiedetechnikerInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	SchmiedetechnikerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	SchmiedetechnikerInnen entwickeln im Team digitale Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen. Sie erkennen Probleme und Fehlerquellen digitaler Anwendungen, arbeiten an deren Behebung mit und entwickeln Anwendungen weiter.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

Lehre **NQR**^v

- GießereitechnikerIn, Schwerpunkt Eisen- und Stahlguss (2 Schwerpunkte)
- GießereitechnikerIn, Schwerpunkt Nichteisenmetallguss (2 Schwerpunkte)

- HufschmiedIn
- KarosseriebautechnikerIn
- KonstrukteurIn, Schwerpunkt Metallbautechnik (6 Schwerpunkte)
- KonstrukteurIn, Schwerpunkt Stahlbautechnik (6 Schwerpunkte)
- KupferschmiedIn
- Land- und BaumaschinentechnikerIn, Schwerpunkt Baumaschinen (2 Schwerpunkte)
- Land- und BaumaschinentechnikerIn, Schwerpunkt Landmaschinen (2 Schwerpunkte)
- MetallbearbeiterIn
- MetallgießerIn
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Fahrzeugbautechnik (9 Hauptmodule)
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik (9 Hauptmodule)
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Schmiedetechnik (9 Hauptmodule)
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Schweißtechnik (9 Hauptmodule)
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Sicherheitstechnik (9 Hauptmodule)
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Stahlbautechnik (9 Hauptmodule)

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [NQR^{VI}](#)

- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- CNC - Computerized Numerical Control
- CAM - Computer-aided manufacturing
- MAG-Schweiß-Zertifikat
- Restaurierungstechniken
- Werkzeugschmieden
- Metalltreiben
- Metallurgie
- Oberflächenschutz
- Werkstofftechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschule - Material- und Werkstoffwissenschaften
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Meisterprüfung für das Handwerk Kupferschmied [NQR^{VI}](#)
- Meisterprüfung für das Handwerk Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau [NQR^{VI}](#)
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Werkmeisterprüfung für Maschinenbau
- Werkmeisterprüfung für Mechatronik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Arbeitssicherheitsrichtlinien
- Fachenglisch
- Produktdesign
- Risikobeurteilung in der Technik
- Technische Dokumentation

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen

- Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege - Kartause Mauerbach [↗](#)
- Innung der MetalltechnikerInnen
- Schweißtechnische Zentralanstalt (SZA) [↗](#)
- Ybbsitz Schmiedezentrum FeRRUM [↗](#)
- Meisterschulen
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und sicher im Team kommunizieren können. Außerdem lesen sie schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und führen selbst Arbeitsaufzeichnungen. In Klein- und Mittelbetrieben haben sie auch Kontakt zu Kundinnen und Kunden, die sie informieren und beraten. In diesen Fällen können auch höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse gestellt werden.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

SchmiedetechnikerInnen verdienen ab 2.560 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 2.560 bis 2.570 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.560 bis 2.570 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.560 bis 2.570 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik, MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik, MechatronikerIn für Elektromaschinenbau und Automatisierung, MechatronikerIn für Medizingerätetechnik (verbundenes Handwerk)
- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen (verbundenes Handwerk)

Arbeitsumfeld

- Hitzebelastung
- Schmutzbelastung
- Schwere körperliche Arbeit
- Ständiges Stehen

Berufsspezialisierungen

*Blacksmith

*Coppersmith

*Cutler

*Metal technology specialising in forging

KupferschmiedIn

MetalltechnikerIn - Schmiedetechnik

MetalltechnikerIn - Schmiedetechnik und Designtechnik

AchsenschmiedIn
AmbosshalterIn
BehälterbauerIn für Metall
DrahterzeugerIn
FahrzeugschmiedIn
FederschmiedIn
FeinzeugschmiedIn
FormschmiedIn
GitterschmiedIn
HammerführerIn
HammerschmiedIn
HufschmiedIn
KesselschmiedIn
KlingenschmiedIn
MesserschmiedIn
SensenarbeiterIn
SensenschmiedIn
WaffenschmiedIn

KunstschmiedIn
SchmiedIn

Verwandte Berufe

- GießereitechnikerIn
- Hilfskraft im Metallgewerbe (m/w)
- Hilfskraft in der Schweißtechnik (m/w)
- KarosseriebautechnikerIn
- MaschinenbautechnikerIn
- MetalltechnikerIn für Schweißtechnik
- SchlosserIn im Baubereich
- TechnikerIn für Land- und Baumaschinen
- WerkstofftechnikerIn
- WerkzeugbautechnikerIn
- ZerspanungstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Maschinenbau, Kfz, Metall

- **Metallbe- und -verarbeitung**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 190101 Hufschmied/in
- 190180 Hufschmied/in
- 190501 Sensenarbeiter/in
- 190801 Fahrzeugschmied/in
- 190802 Federschmied/in
- 190803 Hammerführer/in
- 190804 Kunstschmied/in
- 190805 Messerschmied/in
- 190806 Schmied/in
- 190807 Formschmied/in
- 190808 Metalltechniker/in - Schmiedetechnik

- 190886 Metalltechniker/in - Schmiedetechnik
- 193102 Kesselschmied/in
- 193201 Kupferschmied/in
- 193280 Kupferschmied/in

Informationen im Berufslexikon

-  [HufschmiedIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
-  [HufschmiedIn \(Lehre\)](#)
-  [KupferschmiedIn \(Lehre\)](#)
-  [MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik \(Lehre\)](#)
-  [SchmiedetechnikerIn \(Schule\)](#)

Informationen im Ausbildungskompass

-  [SchmiedetechnikerIn](#)